

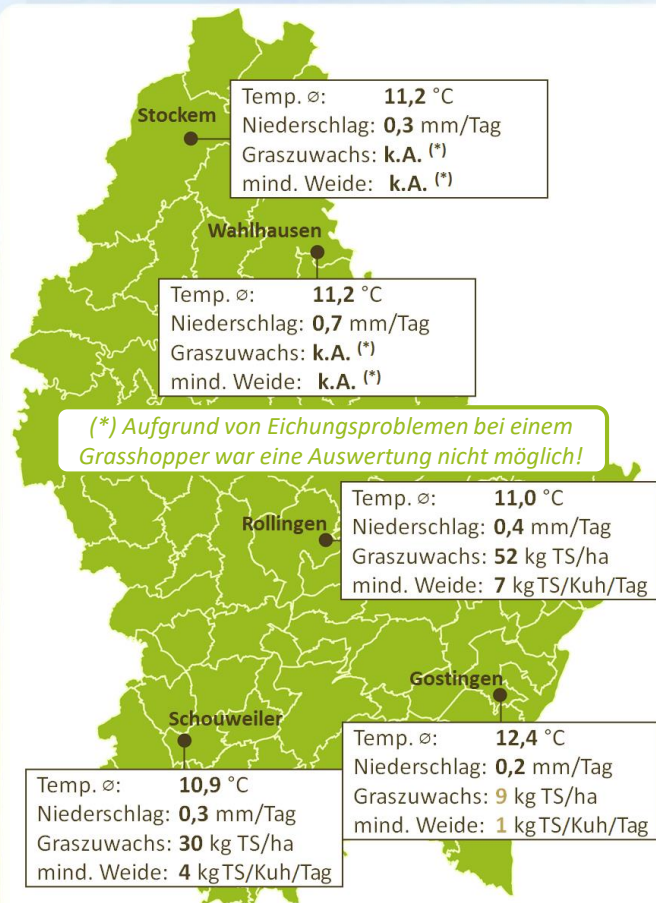
# Grünland-Ticker

## Klima/Graswachstum (17.04.2018)

Bis zur Monatsmitte war der April wärmer, trockener und sonniger als im langjährigen Mittel. Aktuell ermöglicht dies der Vegetation, den Rückstand aus der kalten 2. Märzhälfte wieder wett zu machen. Im Zentrum des Landes haben wir in der vergangenen Woche ein tägl. Graswachstum von > 50 kg TS/ha/Tag gemessen.

Bei einem Besatz von maximal 7 Milchkühen/ha im Rahmen der AUK „Weideprämie“ erfordert dies eine Mindestgrasaufnahme von >7 kg TS/Kuh und Tag und entsprechender Reduktion der Grassilagefütterung im Stall. In der Praxis entspricht das einer gut geführten Halbtagsweide.

Das Graswachstum startet bei Tagestemperaturen >5°C; über 30°C stoppt das Wachstum. Maximales Wachstum wird bei Temperaturen zwischen 15 und 18°C und ausreichender Wasserversorgung erreicht! Diese Bedingungen sind in den kommenden Tagen gegeben: demnach, effizient weiden um überständige Bestände zu vermeiden!



(\*) Aufgrund von Eichungsproblemen bei einem Grasshopper war eine Auswertung nicht möglich!

## Grünland-/Weide-Tipps

### Grundlagen des Grasmessens (=> mehr Details bei der On-Farm Show)

Die wöchentliche Bestimmung der Grasmenge durch Messung der Aufwuchshöhe ist eine wichtige Managementhilfe.

Anhand von 30-50 Messpunkten pro Parzelle wird ein repräsentativer Durchschnittswert errechnet. Die Messungen sollen gleichmäßig über die Fläche verteilt, und am besten „blind“ (zufällig) ausgewählt sein!

Es bestehen diverse Messinstrumente mit unterschiedlicher Technik und Komfort: Zollstock, (mit Plastikdeckel), Herbometer, Grasshopper, ... Außer beim Zollstock wird immer ein „komprimierter“ Pflanzenbestand gemessen. Trotz aller Sorgfalt kann es punktuell zu Abweichungen kommen (=> Gostingen), welche die notwendige Interpretation erfordern...

(1) Auswertung pro Parzelle beim Grasshopper, direkt auf dem Handy!

**On-Farm Show, Gras- und Weidemanagement**  
20. April, 14.00 Uhr – Versuchsfeld Erpeldingen

